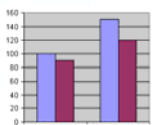


>>> *Leistungsbeschreibung*

## SOFTLINE KOSTENRECHNUNG

### - FÜR KOSTENMANAGEMENT UND DECKUNGSBEITRAGSANALYSE



Jedes Management benötigt Tools und Funktionen, die ihm bei der Überwachung der Kosten und der Umsätze behilflich sind und die Entwicklung einer marktgerechten Unternehmensstrategie ermöglichen.

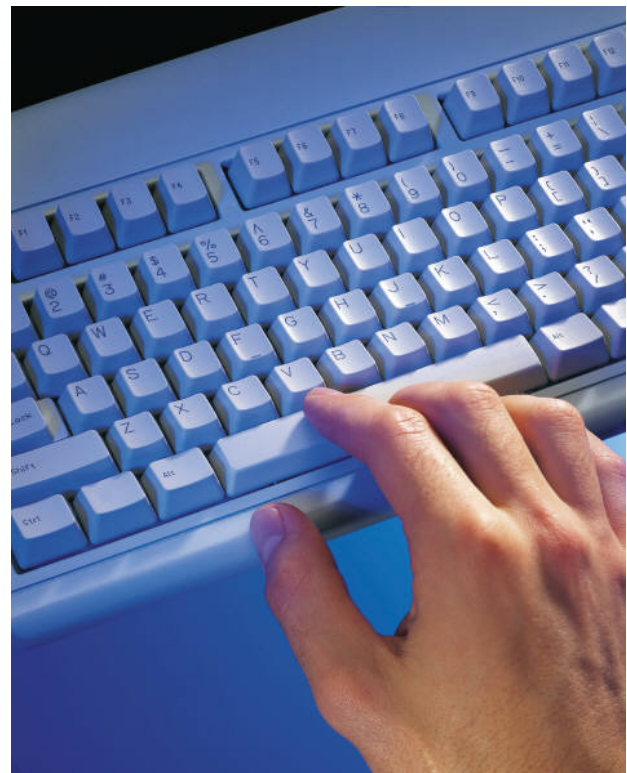
Ob in der Industrie oder im Handel angesiedelt, sind die Daten aus **SOFTLINE KOSTENRECHNUNG** für jedes Unternehmen von Bedeutung. Die Kosten, erfasst auf Voll- oder Teilkostenbasis, werden im Rahmen der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung errechnet und in Grafik oder als Zahlenmaterial präsentiert. Dabei sind die Vorlage der Perioden- und Jahresvergleiche genau so selbstverständlich wie eine umfassende Analyse des Datenmaterials.

**Deckungsbeitragsrechnungen**, Auftrags-, Kunden- und Sortimentsanalysen, Ermittlung der Logistikkosten, **Soll-/Ist-Kostenvergleiche** und Abweichungsanalysen sind Standardmodule dieser Lösung.

Die Aussagefähigkeit der Kostenrechnung ist direkt von der Qualität der **Kostenerfassung** abhängig. **SOFTLINE KOSTENRECHNUNG** ist in diesem Bereich besonders stark. Die Datenübernahme aus den anderen ERP-Bereichen (z.B. von **SOFTLINE FINANZBUCHHALTUNG**) oder aus **SOFTLINE LOHN- und GEHALT** erfolgt ohne Redundanz und ist jederzeit nachvollziehbar. **SOFTLINE ZE**, die Zeiterfassungssoftware von SOFTLINE, und der **Dienstplan** liefern weitere Informationen über die Kostenteilung. Mit Hilfe

dieser Programme wird der Anteil der direkten Kosten erhöht bzw. der Anteil der Fixkosten reduziert.

Die Bewertung der Lagerstände ist ein weiteres Highlight des **SOFTLINE KOSTENRECHNUNG**. Je Lager, Artikelgruppe oder Artikel getrennt, kann nach **FIFO**, **gewogenem Durchschnitt**, **LIFO** oder **Fixpreis** gewertet werden. Die Bewertungsperioden sind frei wählbar.



Die Bewertung des Anlagevermögens ist direkt mit der Anlagenbuchhaltung verbunden. Je nach gewünschter Aussagekraft können **unterschiedliche Abschreibungsverfahren** und -modell ausgewählt und parallel angewandt werden.

## SOFTLINE KOSTENRECHNUNG – Kosten überwachen, Strategien

Somit können Planrechnungen leicht, rasch und variantenreich durchgeführt werden.

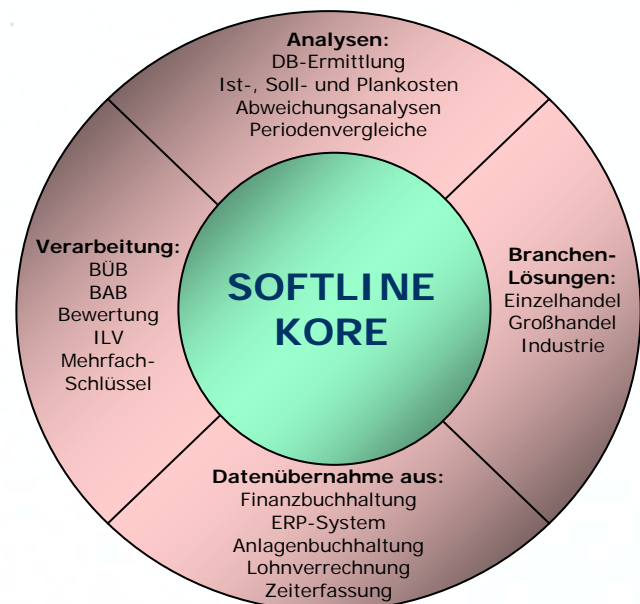
Die Kosten können über (Mehrfach-)Schlüssel, die sich aus z.B. Verbräuchen und/oder Produktionsmengen resultieren, aufgeteilt werden. Ein **spezielles Buchungsprogramm** für interne Leistungsverrechnung (ILV) und **Kostenabgrenzung (BÜB)** ordnet die Kosten auch im Nachhinein richtig zu. Darüber hinaus können über die Funktion „fixe Buchungsblöcke“ periodische, vordefinierte Kosten (z.B. Sonderzahlungen, Versicherungsprämien) eingebucht werden.

Für reine **Handelsunternehmen** stehen **spezifische Programme** wie **KER** (Kurzfristige Erfolgsrechnung ergänzt mit Kostenstellenumlage) oder **betriebswirtschaftliche Kennzahlen** zur Verfügung. Eine eingebaute **Profitcenterlösung**, die sich quer durch alle Standorte und Kostenstellen implementieren lässt, stellt ebenfalls eine Besonderheit dar.

Die Industrieunternehmen stellen ebenfalls besondere Anforderungen an die Kostenrechnung. Deshalb ist das **SOFTLINE KOSTENRECHNUNG** eng mit unserer Produktionslösung verknüpft. Die mehrstufigen Stücklisten bzw. Rezepturen, verbunden mit scannergesteuerten Chargenführung, liefern genaue Daten über die Produktions-(Chargen-) Kosten, die im Rahmen der Weiterverarbeitung präzisiert werden.

Die Fixkosten können somit genauer analysiert und überwacht werden. Die auf Chargenbasis erfassten direkten Kosten geben wertvolle Hinweise über die Ist-Rentabilität und den Investitionsbedarf.

**SOFTLINE KOSTENRECHNUNG** bezieht die meisten Daten direkt aus den anderen **SOFTLINE**-Anwendungen. Durch die Nutzung der gleichen Datenbank und gleicher Datenstrukturen können die **Kosten** jederzeit **zurückverfolgt** werden. Die „**Abstimmbarkeit**“ der Kostenrechnung **erhöht** das **Vertrauen** der Mitarbeiter auf die erstellten Analysen und somit auch die **Motivation** bei Ausarbeitung neuer Strategien.



- Sowohl für Industrie- als auch für Handelsunternehmen geeignet
- Voll- und Teilkostenrechnung
- BÜB, dynamische Mehrfachschlüssel bei Umlage, ILV und autom. fixe periodische Buchungen
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Ermittlung von Ist-, Soll- und Plankosten
- Periodenvergleiche und Abweichungsanalysen
- Auftrags-, Kunden- und Sortimentsnachkalkulation
- KER, Profitcenter-Auswertungen und branchenspezifische Kennzahlen für den Einzel- und Großhandel
- Stücklisten bzw. Rezepturen auf Chargenbasis bei Produktionsbetrieben
- Datenübernahme aus Finanzbuchhaltung, ERP, Anlagenbuchhaltung, Lohnverrechnung und Zeiterfassung
- DB-Analysen, Analyse der Logistikkosten
- Alle Daten aus der Kostenrechnung können zurückverfolgt werden
- Mehrere Varianten für kalkulatorische Abschreibungen können parallel herangezogen werden
- Bewertung der Lagerbestände lager- und artikelabhängig nach FIFO, gewogenem Durchschnitt, LIFO oder Fixpreis